



LOSCON GmbH · Charlottenhof 20 · 15848 Beeskow

Stadtverwaltung Beeskow
Herrn
Bürgermeister Frank Steffen
Berliner Straße 6
15848 Beeskow

Name: Lars Richter
Telefon: +49 (0)175 88 64 253
E-Mail: l.richter@loscon.de
Datum: 07.11.2022

Nutzung kommunaler Flurstücke – Windpark Schneeberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Steffen,

in der aktuellen klima- und energiepolitischen Situation ist ein Ausbau der Erzeugung erneuerbaren Energien essenziell. Aufgrund der Dringlichkeit wurde der Windenergienutzung jüngst vom Bundesgesetzgeber ausdrücklich ein überragendes öffentliches Interesse beigemessen.

Der Standort Schneeberg bietet dafür sehr gute Voraussetzungen. Grundsätzlich hatte die Stadt Beeskow zurückliegend mit den Bebauungsplanverfahren das Bestreben dargestellt, den Ausbau der Windenergie voranzutreiben. Aktuell sind das Erreichen von Vorhabengenehmigungen und deren Umsetzung besonders dringlich.

Wie der Stadtverwaltung bekannt ist, haben wir als Windpark Schneeberg GmbH & Co Betriebs. KG einen Antrag zur Errichtung und zum Betrieb von vier Windenergieanlagen im ehem. WEG 50 „Schneeberg“ beim LfU eingereicht. Die Antragstellung erfolgte in Kooperation mit der Alterric Deutschland GmbH. Bestandteil dieses Antrages ist es, die öffentliche Zuwegung nachzuweisen. Dieses Erfordernis haben wir im Zuge der Antragstellung durch Abfahrten von der Bundesstraße B 246 auch durch die Nutzung teilweise bestehender Einfahrten dargestellt. Diese Variante ist prinzipiell möglich, birgt jedoch faktisch die Nachteile in sich, dass die Transporte über die Frankfurter Chaussee (B168) einschließlich Kreisverkehr als Übergang zur Krügersdorfer Chaussee (B 246) sowie durch die Ortsteile Krügersdorf und Schneeberg erfolgen muss und die Zufahrt über die Bundesstraße B 246 neben den Eingriffen am Kreisverkehr auch an der Zufahrt in den Windpark für den fließenden Verkehr gewisse Beeinträchtigungen mit sich bringt. Beim Transport durch die Ortsteile wären zudem umfangreiche Umbau- und Sicherungsmaßnahmen erforderlich. Diese Nachteile würden wir gerne im Interesse der Allgemeinheit durch Entlastung vermeiden.

Im Bebauungsplanverfahren hatten wir, ohne erkennbare Bedenken der beteiligten Behörden und der Allgemeinheit, bisher eine Transportroute und den Anschluss an die öffentliche Zuwegung aus Richtung Oegeln dargestellt. Diese Route verlässt die Frankfurter Chaussee nördlich von Oegeln unter Umgehung

LOSCON GmbH, Charlottenhof 20, 15848 Beeskow

1/2

des Ortsteils und im Weiteren die Meidung der Wohnbebauung in Beeskow, Krügersdorf und Schneeberg. Eine Übersicht dieser Flurstücke (Wege/Straßen), deren Nutzung/Ausbau wir vorgesehen hatten, erhalten Sie in *Anlage 1*. Die Anzahl der Transporte in der Bau- und Errichtungsphase ergeben sich aus dem Herstellerdokument von Vestas, das wir Ihnen als *Anlage 2* übersenden. Daraus ergeben sich für diese 4 beantragten WEA knapp 900 Transporte in den Windpark hinein und auch wieder zurück. Materialtransporte für Kranstellflächen und Wegebau im Windpark sind dabei nicht berücksichtigt.

Neben der Nutzung der Flurstücke als Zuwegung, werden diese zudem teilweise für die interne und externe Kabelverlegung in Betracht gezogen.

Aufgrund diverser Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung wissen wir, dass die Zustimmung zur Nutzung kommunaler Flächen nur über einen Beschluss der SVV erfolgen soll. Deshalb bitten wir Sie hiermit, in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses, oder in der nächsten Stadtverordnetenversammlung über eine solche mögliche Zustimmung zu sprechen, bzw. hierfür eine Beschlussvorlage für einen Grundsatzbeschluss zur Nutzung kommunaler Flurstücke zur Wegenutzung und Kabelverlegung einzubringen.

Sollte diese Variante Zuspruch finden, benötigen wir für die Nutzung der kommunalen Flurstücke dann im weiteren Verlauf einen Nutzungsvertrag, wie die Stadtverwaltung ihn auch bei anderen Windparkprojekten abgeschlossen hat. Hierzu würden wir, wenn gewünscht, gern auf einen Vertragsentwurf der Stadtverwaltung zurückgreifen wollen.

Wir würden im Falle einer positiven Beschlussfassung auch zügig die Anpassung unseres Antrags in Bezug auf die Zufahrt zu den geplanten WEA-Standorten vornehmen und die betreffenden Unterlagen überarbeiten und einreichen.

Mit freundlichen Grüßen



Lars Richter
LOSCON GmbH

Anlagen:

Lageplan und Aufstellung der aktuellen Flurstücke
Transportaufkommen Vestas